

5b Arbeitsblatt 2

Der Frühjahrsflug von Kranich Kalle

Vogelforscher/-innen haben einen Sender auf dem Rücken von Kranich Kalle befestigt. Er zeigt ihnen an, wo sich Kalle befindet. So können sie seine Reisen im Herbst und im Frühjahr verfolgen.

So leben Kraniche

Kraniche zählen zu den größten heimischen Vögeln und werden bis zu 1,20 Meter groß. Sie brüten im nordöstlichen Mitteleuropa und Skandinavien, wo sie während des Sommers ihre Jungen aufziehen. Viele Kraniche finden sich in Nord- und Ostdeutschland. Dort leben sie vor allem in feuchten Wäldern, Mooren und Sümpfen. Mit ihrem spitzen Schnabel pflücken sie Insekten von den Pflanzen, picken Körner von den Halmen oder durchwühlen die Erde nach Saatkörnern. Sie erbeuten auch Eidechsen und Schlangen, Frösche und kleine Säugetiere wie Mäuse. Die Nester der Kraniche befinden sich in sumpfigem Gelände, häufig auf kleinen Inselchen im flachen Wasser. So sind die Eier vor Nesträubern geschützt.



So sieht ein fliegender Kranich aus.

Quelle: <http://natursportinfo.bfn.de/15175.html>

Karte: Kalles Flug durch Europa



Erschienen bei Umwelt im Unterricht (www.umwelt-im-unterricht.de), Stand: 03/2017

Herausgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Dieses Material steht unter Creative Commons-Lizenzen. Bearbeitung, Vervielfältigung und Veröffentlichung sind ausdrücklich gestattet.

Bei Veröffentlichung müssen die von den Urhebern vorgegebenen Lizenzen verwendet und die Urheber genannt werden.

Lizenzangabe für die Texte: www.umwelt-im-unterricht.de/CC BY-SA 4.0. Lizenzangaben für die Bilder: siehe letzte Seite.

Die Stationen auf Kalles Reise

1. Station

14. Februar. Kalle startet in seinem Winterquartier im Nordosten Spaniens. Er hat heute mit vielen hundert anderen Kranichen an einem See Rast gemacht, der Laguna de Zaida. Die nächste große Stadt heißt Saragossa.

2. Station

Auf Kalles Weg liegen die Pyrenäen, ein Gebirge zwischen Spanien und Frankreich.



Schwierigkeiten für Kalle:

3. Station

Kalle kommt in die Nähe von Paris. Die Region um die französische Hauptstadt ist dicht besiedelt. Hier leben über 12 Millionen Menschen.



Schwierigkeiten für Kalle:


4. Station

12. März. Kalle ist wieder an einem See gelandet, wo es viel Futter gibt. Nun ist er schon im Nordosten Frankreichs, etwa auf halber Strecke zwischen der Hauptstadt Paris und Nancy.

5. Station

15. März. Kalle ist mittlerweile in Deutschland. Er macht Pause in einem Moor bei Osterholz-Scharmbeck in Niedersachsen, nördlich von Bremen.

Viele Moore und Feuchtgebiete in Deutschland wurden trockengelegt, um Landwirtschaft zu betreiben.

	<p>Schwierigkeiten für Kalle:</p> <hr/> <hr/> <hr/>
---	---

6. Station

27. Juli. Es ist Sommer, und Kalle ist in seinem Revier: in Mecklenburg-Vorpommern, in der Region zwischen den Städten Güstrow und Demmin. Hier bleibt er mindestens bis Ende September. Dann wird er wieder in den wärmeren Süden Europas aufbrechen.

Viele Flächen in Deutschland werden intensiv für die Landwirtschaft genutzt. Auf solchen Feldern finden Vögel wenig Nahrung und keine Möglichkeiten, um zu nisten.

	<p>Schwierigkeiten für Kalle:</p> <hr/> <hr/> <hr/>
---	---

Quelle: Naturschutzbund Deutschland e. V., 2013

Bildlizenzen

- Fliegender Kranich: [Steve_Gravie/commons.wikimedia.org/CC BY-SA 2.0](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Steve_Gravie_-_Fliegender_Kranich.jpg)
- Landkarte „Kalle“: [San Jose/commons.wikimedia.org/CC BY-SA 3.0](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:San_Jose_-_Kalle.jpg)
- Moor: [Axel Hindemith/commons.wikimedia.org/Public Domain](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Axel_Hindemith_-_Moor.jpg)
- Paris: [Taxiarchos228/commons.wikimedia.org/CC BY 3.0](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Taxiarchos228_-_Paris.jpg)
- Pyrenäen: [Jean-Christophe Benoiste/commons.wikimedia.org/CC BY 3.0](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jean-Christophe_Benoiste_-_Pyrenäen.jpg)
- Traktor: [Amazone GmbH & Co. KG/CreativeCommons/CC BY-SA 3.0](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Amazone_GmbH_&_Co._KG_-_Traktor.jpg)